

Energiesparen im Betrieb: 20 Prozent Kostensenkung möglich

Von Elke Gundel

Bremen. Unternehmen, die aufs Energiesparen setzen, können ihre Kosten für Heizung und Strom im Schnitt um 20 Prozent senken. Das ist die Erfahrung der Bremer Klimaschutzagentur Energie-Konsens, sagt Geschäftsführer Cornelis Rasmussen. Jedoch nutzten nur wenige Betriebe diese Chance.

Das soll sich ändern: Mit der Kampagne „plietsch“ der Energie-Konsens. Sie soll hiesige Firmen auf die Möglichkeit hinweisen, sich in Sachen Energiesparen beraten zu lassen. Das Plakat für die Kampagne hat Energie-Konsens in einem Kreativ-Wettbewerb gesucht – und mit einer Arbeit der Bremer Werbeagentur Moskito gefunden. Auf dem schwarzen Hintergrund des Plakats leuchtet ein kleines rotes Licht; in der dazugehörigen Sprechblase heißt es: „Ich bin immer auf Stand-By!“ Die Antwort darauf kommt aus kompletter Dunkelheit: „Schön blöd“. Das Motiv wird als Postkarte dem Magazin „Wirtschaft in Bremen“ beigelegt, sagt Rasmussen. Mit elf weiteren Entwürfen des Wettbewerbs werde es zudem zu einem Kalender verarbeitet.

Stefan Littke, Art-Director bei Moskito, und Projektmanagerin Katrin Kieffer, nahmen gestern den Preis für ihr Sieger-Bild entgegen: Eine Energie-Analyse für ihre Agentur im Wert von 1600 Euro. Auch andere Unternehmen müssen laut Rasmussen nicht fürchten, die Summe komplett zu bezahlen. Bis zu 80 Prozent der Beratungskosten würden bezuschusst.



Glücklich über das Sieger-Plakat von der Werbeagentur Moskito, mit dem bei Betrieben nun für eine Beratung in Sachen Energiesparen geworben werden soll: Cornelis Rasmussen, Stefan Littke, Katrin Kieffer und Jury-Mitglied Detlef Rahe (von links).

FOTO: FRANK THOMAS KOCH